

Medienmitteilung vom 08.07.2026

Kindergarten Gartenstrasse

Der Kindergarten in der Gartenstrasse ist in die Jahre gekommen und weist eine zu erneuernde Bausubstanz auf. Ein Ersatz ist dringend notwendig. Nachdem sich die Schule Willisau dafür ausgesprochen hat, das dezentrale Kindergartenmodell weiterzuverfolgen und in absehbarer Zeit genügend Kinder im Einzugsgebiet des Kindergartens wohnen werden, hat der Stadtrat entschieden, die Planung für einen Neubau an die Hand zu nehmen. Dabei soll am heutigen Standort wiederum ein eingeschossiges Gebäude mit zwei Kindergartenabteilungen realisiert werden. Das Gebäude wird so geplant, dass bei einem allfälligen, zukünftigen Bedarf ein Geschoss aufgestockt werden könnte. Die Erschliessung des Kindergartens erfolgt neu über das Grundstück Menzbergstrasse 15, welches die Stadt Willisau im Baurecht übernehmen konnte.

Mit den Architekturarbeiten wurde die Baureag Architekten AG, Willisau, beauftragt. Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Ausschreibung im Einladungsverfahren, wo die Baureag Architekten AG in der Endbewertung das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreiten konnte.

Es ist vorgesehen, dass die Planungsarbeiten zügig vorangehen, damit spätestens der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2027 ein Antrag für einen Baukredit unterbreitet werden kann.



Bild: Aussenansicht Kindergarten Gartenstrasse

Beförderungen in der Feuerwehr

Der Stadtrat durfte auf den 1. Juli 2026 folgende Personen neu zu Offizieren der Feuerwehr Willisau befördern:

- Kpl Roland Wechsler
- Kpl Roland Felber
- Kpl Samuel Kuoni

Die Kameraden haben den anspruchsvollen Weiterbildungskurs als Feuerwehr-Offiziere mit Bravour bestanden und haben nun die Möglichkeit, das erlernte Wissen in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Der Stadtrat dankt den drei Beförderten sowie allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst für die Gesellschaft zu leisten.

Dachsanierung Festhalle abgeschlossen

Die Dachsanierung der Festhalle konnte wie geplant abgeschlossen werden. Die Fotovoltaikanlage ist in Betrieb und liefert wertvollen Strom u.a. für das Alterszentrum Zopfmet. Die Bauabrechnung schliesst mit Bruttokosten in der Höhe von Fr. 1'159'528.25 ab. Gegenüber dem bewilligten Kredit ist dies eine Unterschreitung von rund Fr. 6'500.00. Weiter konnten Fördergelder für die PV-Anlage sowie für die Wärmedämmung in der Höhe von rund 152'000 Franken eingenommen werden. Mit der durchgeführten Sanierung wird die Festhalle wieder für viele Jahre ihren Zweck erfüllen können und Raum bieten für viele Veranstaltungen.



Bild: Photovoltaikanlage Festhalle

Neuverpachtung Hof Breiten Willisau ab 1. April 2029

Die Stadt Willisau sucht auf den 1. April 2029 eine neue Pächterschaft für den Hof Breiten, da die heutigen Pächter in Pension gehen. Ziel der Stadt Willisau ist es, den Hof Breiten weiterhin als eigenständigen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Landwirtschaftsbetrieb zu erhalten und an eine fachlich geeignete, engagierte und unternehmerisch denkende Pächterschaft zu verpachten. Das Pachtobjekt wird nur als Gesamteinheit des Betriebes verpachtet. Die bisherige Betriebsausrichtung kann grundsätzlich weitergeführt werden. Die Stadt Willisau zeigt sich offen für neue Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten. Massgebend ist ein überzeugendes, realistisches und nachhaltig ausgerichtetes Betriebskonzept. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Homepage <https://willisau.ch/verwaltung-politik/verwaltung/alle-projekte/> aufgeschaltet.

Eingabetermin Bewerbungen:

Mittwoch 30. September 2026, 12.00Uhr (verschlossenes Couvert)

Eingabeort und Kontakt:

Stadt Willisau

David Jurt

Infrastruktur und Umwelt

Zehntenplatz 1

6130 Willisau

david.jurt@willisau.ch

041 972 63 80



Bild: Hof Breiten

Eine Woche bezahlen, einen Monat fahren: Passpartout lädt während den Sommerferien zum öV-Test ein.

Das neue Schnupperangebot ermöglicht es Einwohnerinnen und Einwohner der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden den öffentlichen Verkehr einen Monat lang zu nutzen und dafür lediglich den Preis einer Woche zu zahlen. Die Aktion bietet die ideale Gelegenheit, den öV während der Sommerferien oder auf dem täglichen Arbeitsweg unkompliziert und zu einem besonders attraktiven Preis kennenzulernen.

Wie gut passt der öffentliche Verkehr in meinen Alltag? Diese Frage können sich Einwohnende der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden ab sofort zu einem besonders attraktiven Preis beantworten. Mit dem neuen Schnupperangebot des Tarifverbunds Passepartout können sie während eines ganzen Monats in ihren gewünschten Zonen fahren und bezahlen dafür lediglich den Preis einer Woche.

Ob für Ausflüge in die Natur, Besuche bei Freunden und Bekannten, für Besorgungen oder den täglichen Arbeitsweg: Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen, die den öffentlichen Verkehr im Alltag testen möchten. Anstelle einer langfristigen Verpflichtung bietet das Schnupperangebot die Möglichkeit, Bus und Bahn einen Monat lang einfach und zu einem besonders attraktiven Preis kennenzulernen.

Mit dem Schnupperangebot möchte Passepartout neue Kundinnen und Kunden für den öffentlichen Verkehr gewinnen und den Zugang zum öV weiter vereinfachen. «Wer den öffentlichen Verkehr einmal regelmässig nutzt, entdeckt oft neue Freiheiten im Alltag. Mit dem Schnupperangebot möchten wir möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben, Bus und Bahn unkompliziert kennen zu lernen», sagt Markus Flückiger, Leiter Tarifverbund Passepartout.

Einfach einsteigen und flexibel unterwegs sein

Das Schnupperangebot ist ausschliesslich online auf der Webseite des Tarifverbunds Passepartout erhältlich und kann zeitlich flexibel gestartet werden. Während der Gültigkeit nutzen Kundinnen und Kunden das gesamte öV-Angebot in den gewählten Passepartout-Zonen. Gleichzeitig bietet das Angebot eine einfache Möglichkeit, eine nachhaltige Mobilitätsform im Alltag kennenzulernen und neue Mobilitätsgewohnheiten auszuprobieren.

Angebot bis Dezember 2026 verfügbar

Das Schnupperangebot kann pro Person einmal genutzt werden. Nutzen können das Angebot alle Personen, die in den vergangenen zwölf Monaten kein Passepartout-Abo hatten. Weitere Rabatte oder Vergünstigungen sind nicht mit dem Angebot kombinierbar. Die Aktion läuft bis zum 12. Dezember 2026 und kann innerhalb dieses Zeitraums jederzeit gestartet werden.

Weitere Informationen: www.passepartout.ch/schnupperangebot